

Verein PRO KLINIKUM STAINACH

Informationen zur Förderung der Fürsorge und Gesundheitspflege
<https://pro-klinikum-stainach.at>  Ja zum Klinikum Stainach



Demontage der Spitalsversorgung im Bezirk Liezen

Weite Wege in Nachbarbundesländer – Reduzierung der regionalen Versorgung

Presseinfo vom 18.3.2026

Die aktuelle Berichterstattung suggeriert der Bevölkerung des Bezirkes eine gesicherte Krankenhausversorgung zu geringen Kosten. Bei genauer Betrachtung sieht man jedoch, dass in naher Zukunft der Bezirk Liezen nur mehr über eine minimale Eigenversorgung verfügen wird und wir vom Wohlwollen anderer Bundesländer und Regionen abhängig sind. Dazu kommen lange Anfahrtswege zu den Spitälern, was besonders im Notfall Menschenleben kosten wird. Im Anhang finden Sie eine realistische Zusammenfassung aus unserer Sicht.

Hier die wichtigsten Schlagworte

- Reduzierung der Standorte Schladming und Bad Aussee
- Keine Erweiterung von Rottenmann; Ausbau in 12 – 16 Jahren (vielleicht?!)
- Keine Versorgungssicherheit mit den Nachbarbundesländern (jährlich kündbare Vereinbarung mit Bad Ischl!)
- Nur Akutfälle dürfen nach Bad Ischl und Bad Aussee; für geplante Behandlungen ist die Steiermark / Rottenmann zuständig
- Keine wirtschaftlichen Impulse im Bezirk; Beschleunigung der Landflucht (medizinisches Personal muss auspendeln)
- Dr. Stark / Kages: Der Bezirk braucht kein Leitspital (weder in Rottenmann noch in Stainach); hat man uns abgeschrieben in Graz?

Grundstück in Stainach, Ortsteil Niederhofen nur für Krankenhaus nutzbar:

Eigentümer des für den Bau des Leitspitals vorgesehene Grundstück in Niederhofen (Gemeinde Stainach-Pürgg) ist nach wie vor die Kages. Als Nutzung ist im Flächenwidmungsplan die Errichtung eines Krankenhauses ausgewiesen. Eine Änderung der Nutzung könnte nur über einen Gemeinderatsbeschluss erfolgen. Die Umwidmung in Bauland ist mindestens für die nächsten Jahre ausgeschlossen da ausreichend Bauland in der Gemeinde vorhanden ist. Damit ist ein Verkauf des Grundstückes nicht lukrativ.

Zukunft / Treffen mit dem Gemeinderat von Stainach-Pürgg

In einer Besprechung des Vereins Pro Klinikum am Mittwoch, 18.3. mit Bürgermeister und Gemeinderäten von Stainach-Pürgg wurde klar festgehalten dass sich alle Fraktionen und der designierte neue Bürgermeister weiterhin voll für eine Wiederaufnahme von Plan A mit Leitspital Liezen / Klinikum Stainach einsetzen werden.

Schlechte Lösung für das Ausseerland

Leider waren weder das Forum Pro LKH Bad Aussee noch die Bürgermeister des Ausseerlandes für eine Zusammenarbeit beim Thema Leitspital bereit. Ohne Rücksicht auf eine Versorgung des gesamten Bezirkes haben sie für kleine Zugeständnisse in Bad Aussee ihr Bekenntnis zu einem modernen Leitspital im Zentrum geopfert. Nun bleibt es bei einer Tagesklinik und Notfallversorgung in Bad Aussee – eine Versorgung, die es auch mit Leitspital in ähnlicher Form gegeben hätte. Das wird jetzt auch noch als Erfolg verkauft – eine aus unserer Sicht zynische Auslegung der Tatsachen. Ob die Politiker im Ausseerland damit mehrheitlich die

Interessen der Bevölkerung treffen bezweifeln wir. Bei vielen Gemeinderäten und auch in der Bevölkerung zeichnet sich zunehmend eine Mehrheit für das Leitspital (mit entsprechender Notfallversorgung und Tagesambulanz in Bad Aussee) ab.

Hier die Kritikpunkte im Detail:

Versorgungssicherheit

Die Vereinbarung mit Bad Ischl – soweit bekannt – ist jährlich kündbar. Das bedeutet, dass Oberösterreich die Zusammenarbeit jederzeit beenden kann und damit die Versorgung der Bevölkerung nicht mehr gewährleistet ist. Zudem müssen nur Akutfälle aufgenommen werden. Für geplante Operationen ist weiterhin die Steiermark und damit in erster Linie Rottenmann zuständig.

Privatkliniken in Schladming und eventuell auch Bad Aussee

Privatkliniken können ein bestehendes Angebot an Kassenplätzen ergänzen aber nicht ersetzen! Wenn nun in Schladming 2 Privatkliniken entstehen (Dr. Himmelstoss – im Bau befindlich und Diakonissen in den frei werdenden Räumen des Spitals) bedeutet das eine weitere Schwächung des Spitals für die Bevölkerung. Auch in Bad Aussee ist man auf der Suche nach einem Betreiber für die Nachnutzung des Spitals – auch das könnte eine Privatklinik werden. Im Leitspital Klinikum Stainach hätte man die Chance auf Betten in vergleichbarer Qualität ohne privat zahlen zu müssen.

Kosten

Die bekanntgegebenen jährlichen Kosten von 3,8 Mio. für Bad Ischl werden in der Endabrechnung deutlich höher sein. Die Kosten für Schwarzach sind noch nicht bekannt. Wir gehen am Ende von einem **mittleren zweistelligen Millionenbetrag** pro Jahr aus. Diese Wertschöpfung wurde dem Bezirk Liezen entzogen und landet in anderen Regionen.

Bevölkerungsentwicklung / Wirtschaft

Durch den Baustopp des Klinikums Stainach fehlt der Wirtschaft im Bezirk Liezen dieser Impuls einer Investition von rund 350 Mio. Euro. Dieses Geld wird nun – bezahlt von der Steiermark – teilweise in anderen Bundesländern landen. Darüber hinaus fehlen im Bezirk sowohl die Arbeitsplätze als auch die qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung. Ein modernes Spital wäre auch ein Argument für junge Familien, sich bei uns anzusiedeln.

Wohin müssen wir in Zukunft ins Spital?

Rottenmann wird in Zukunft großteils für die Versorgung des gesamten Bezirkes zuständig sein – ein altes Spital am Rande des Bezirkes, das vielleicht in den nächsten 12 bis 16 Jahren ausgebaut wird. Es gibt keine Erweiterung der Bettenzahl und keine Erweiterung der Abteilungen.

Die 50 verbleibenden Betten in Schladming für Traumatologie und innere Medizin werden wohl aufgrund der Größe des Spitals bald auch in Frage gestellt werden. Geburten und Allgemein-Chirurgie (z.B. eine Blinddarmoperation) gibt es in Schladming in Zukunft nicht mehr.

Akutgeriatrie Bad Aussee

Die Akutgeriatrie in Bad Aussee mit 20 Betten ohne Spitalsumgebung ist nach Expertenmeinung eine schlechte Lösung da gerade bei diesen Patienten oft Mehrfacherkrankungen vorliegen, die eine Spitalsbehandlung brauchen. Viele Krankentransporte nach Rottenmann und Bad Ischl sind die Folge. Da in Bad Aussee keine Dialysestation vorgesehen ist, können Dialysepatienten dort nicht aufgenommen werden.

Entfernungen

Scheinbar sind Entfernungen vom Wohnort zum Spital jetzt plötzlich nicht mehr wichtig? Aus Schladming fährt man **eine Stunde bzw. ca. 60 Kilometer bis Schwarzach oder Rottenmann** (z.B. Geburtenstation). Der Pötschenpass nach Bad Ischl scheint plötzlich für Bad Aussee kein Problem mehr zu sein. Der Bevölkerung des Ausseerlandes werden die bis zu 60 km bzw. eine Stunde Fahrzeit nach Rottenmann jetzt gerade als akzeptable

Lösung verkauft. Der Zentralraum des Bezirkes ist sowieso der größte Verlierer und soll anstatt ein modernes Leitspital in der Mitte ein altes Spital am Rande des Bezirkes in Rottenmann akzeptieren. Die Alternativen Bad Aussee und Schladming sind weitgehend weggefallen.

Verlorene Investitionen

Die mutwillige parteitaktische Vorgangsweise beim Leitspital Klinikum Stainach wird dem Steuerzahler rund 25 bis 35 Mio. Euro kosten. Genaue Auskünfte werden – noch – vom Gesundheitsfonds verweigert. Wir bleiben dran. Umgelegt auf die circa 60.000 Steuerzahler und Steuerzahlerinnen kostet das **pro Person 500 Euro**. Und das für eine schlechtere Versorgung!

Aufwachen - Politische Willkür – Zukunft des Bezirkes

Was derzeit im Bezirk Liezen passiert, ist populistische, politische Willkür. Wir müssen uns alle gemeinsam gegen diese Unverfrorenheit wehren. Jetzt eine fadenscheinige „Lösung“ durchboxen zu wollen ist fahrlässig! Die richtige Lösung liegt schon seit Jahren auf dem Tisch. Das Leitspital Klinikum Stainach! Die Bürgermeisterin in Bad Ischl sieht die Lage problematisch, Schwarzach noch ungewiss, aber für unsere Politiker scheint alles eitle Wonne und kein Problem zu sein.

**Also lassen wir uns nicht über den Tisch ziehen!
Das Richtige machen - Leitspital Klinikum Stainach.**



Besprechung des Vorstandes mit dem Gemeinderat von Stainach-Pürgg am 18. März 2026

Verein PRO KLINIKUM STAINACH

Obfrau Regina Winkler-Renner, Grazer Straße 246/7, A-8950 Stainach-Pürgg / Vereinsregister ZVR 128334088783

Mail: info@pro-klinikum-stainach.at Homepage: <https://pro-klinikum-stainach.at>